

Kammer I Prüfnr. 21499.

Anwesend: als Vorsitzender
Oberre., Rat Mildner.

Betrifft den Bildstreifen:
" Dreimal Hochzeit "

als Beisitzer: Herr Kossowsky
(Lichtspielgewerbe)
Herr Monty Jacobs (Kunst und
Literatur)

Antragsteller: Universum Film A.G. Berlin.

Ursprungsfirma: Paramount, New-York, Amerika.

* Ulrich (Volkswohlfahrt)

Für den Antragsteller ist erschienen:
Frau Hammerstein.

Frau Schmidt- " " "

als Sachverständige:

Der Bildstreifen wurde in folgender Länge
vorgeführt:

Rabbiner Dr. Blumenthal

1. Akt 317 m; 2. Akt 329 m; 3. Akt 292 m; 4. Akt
304 m

Direktor Wienken.

5. " 328 m; 6. " 339 m; 7. " 312 m;

8. " 331 m; 9. " 314 m; 10. Akt 326 m; 11. Akt

12. Akt 215 m = 3734 m. 327 m

Entscheidung:

Der Bildstreifen wird zur öffentlichen Vorführung im Deutschen Reich zugelassen, darf jedoch vor Jugendlichen nicht vorgeführt werden.

Folgende Teile sind verboten:

Akt 8 Titel 26: "Beten Sie zu Gott, Herr Rabbiner, daß der Bischof ja sagt"

In Akt 12 in Titel 4 die Worte: "Spag, is mei Abie tüchtig!:"

Entscheidungsgründe:

Die Kammer vermochte sich nicht dem Gutachten des Herrn Sachverständigen Wienken anzuschließen und konnte in der unrichtigen Darstellung des Vorgangs der katholischen Trauung eine Verletzung des religiösen Empfindens nicht erblicken. Es handelt sich nur um einen formalen Fehler, der im Hinblick auf die von Humor durchsonnte Darbietung des Ganzen und auf die Bestrebung einer allgemeinen versöhnlichen Wirkung nicht als ~~dem~~ religiösen Empfinden abträglich gewertet werden kann. Dagegen erschien der Kammer der Titel 26: "Beten Sie zu Gott, Herr Rabbiner, daß der Bischof ja sagt" in diesem Zusammenhang geeignet, diese befürchtete Wirkung hervorzubringen. Der Titel 4 im 12. Akt war zu verbieten, weil die Worte eine Anspielung auf das intime Eheleben enthalten und daher geeignet sind, entsittlichend zu wirken.

Gegen diese Entscheidung legte der Vorsitzende Beschwerde ~~ein~~ mit Rücksicht auf die in der Entscheidung nicht zum Ausdruck gelangenden Bedenken des Sachverständigen Direktor Wienken.

gez. Mildner.